

Inklusiver Kinderschutz: Alle Kinder im Blick

Veranstaltungsreihe „Auf dem Weg zur inklusiven Lösung“

Das Thema

Kinderschutz ist ein zentrales Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe. Doch wie gelingt es, Prozesse so zu gestalten, dass alle Kinder und Jugendlichen davon profitieren, auch jene mit Behinderungen oder anderen besonderen Bedarfen?

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte, die Kinderschutz vor dem Hintergrund von Inklusion und Diversität weiterentwickeln möchten. Der Fokus liegt auf der Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und Handlungsbedarfen eines inklusiven Kinderschutzes. Dabei stehen fachliche Reflexion, kollegialer Austausch und die Übertragung in die eigene Praxis im Mittelpunkt.

Zielgruppe

Mitarbeitende in Jugendämtern und Mitarbeitende bei Trägern der freien Jugendhilfe.

Referent:in



Frederike Hein, Öffentliche Jugendhilfe

Dauer: 2 Stunden, bestehend aus 90 Minuten zzgl. Zeit für Fragen und Reflexion

Ort: LIVE-Webinar

Kosten: 119 € pro Person zzgl. Umsatzsteuer

Technische Voraussetzungen: PC, Laptop oder Tablet (Handy wird nicht empfohlen.), Internetbrowser (möglichst Chrome).

Unsere Leistungen

Vermittelt wird ein fundierter Überblick über die Grundlagen eines inklusiven Kinderschutzes. Ausgehend von fachlichen und rechtlichen Entwicklungen werden die Zusammenhänge zwischen Behinderung und Kindeswohlgefährdung vertiefend betrachtet, um für die besonderen Schutzbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen oder anderen besonderen Bedarfen zu sensibilisieren.

Zudem setzen sich die Teilnehmenden mit strukturellen und individuellen Barrieren auseinander und reflektieren ihre professionelle Haltung im Kontext von Diversität. Den praktischen Kern bilden die Analyse realer Fallkonstellationen, die Entwicklung konkreter Interventionsstrategien für inklusive Kinderschutzprozesse und der Erfahrungsaustausch zur Zusammenarbeit zwischen Jugendämtern, Trägern, Behindertenhilfe und weiteren Akteur*innen.

So gewinnen die Teilnehmenden fachlich fundiertes Handlungswissen und erarbeiten konkrete Schritte, um Schutzprozesse inklusiv zu gestalten und alle Kinder einzubeziehen.